

Verkaufsfläche fast verdoppelt

RAIFFEISENMARKT 850 000 Euro in Umbau investiert

RASTEDE/EFR – Rundum erneuert, hell und freundlich: So präsentiert sich der Raiffeisenmarkt an der Ladestraße in Rastede nach der achtmonatigen Umbauphase, sagte Hergen Eilers, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenwarengenossenschaft (RWG) Ammerland-Ostfriesland, am Donnerstagabend bei der offiziellen Eröffnung. Die geladenen Gäste zeigten sich zufrieden mit der Erweiterung.

„Den oft liebevoll genannten Schuppen gibt es nicht mehr. Heute finden Sie eine moderne Ladengestaltung, die durch große Symbole zeigt, wo der Kunde seine Produkte findet“, sagte Eilers. Auch an der Ladestraße werden im Wesentlichen landwirtschaftliche Produkte verkauft. „Wir bieten fachkundige Beratung und eine breite Auswahl an Waren, die man sehen und anfassen kann“, sagte Eilers. Er sei sich sicher, dass trotz des wachsenden Internetmarktes der Kunde immer noch eine persönliche Beratung in angenehmer Atmosphäre vorziehe.

Eine wesentliche Veränderung nach außen seien die fehlenden Silos und zusätzliche Parkplätze. Alle Verkaufsräume auf den rund 800 Quadratmetern seien barrierefrei zugänglich. Übersichtlich, großzügig und ebenerdig werde man jetzt einkaufen können. Der Verkaufsraum sei



Neueröffnung des Raiffeisenmarktes (von links): Hermann Mammen (RWG-Geschäftsführer), Renke Schröder (RWG-Abteilungsleiter), Hergen Eilers (RWG-Vor-

nahezu verdoppelt worden und sei durchgehend geöffnet. Hiesige Unternehmen seien für den Umbau engagiert worden.

Auch im Außenbereich gebe es jetzt eine bessere Präsentation der Waren. Rund 850 000 Euro seien in den Umbau investiert worden. Die Vorarbeiten begannen bereits Ende des Jahres 2014 und seit März wurden bei parallel weiter laufendem Betrieb die Arbeiten fortgeführt.

„Heute ist ein guter Tag für unser Unternehmen, für unsere Mitarbeiter und ich denke auch für unsere Mitglieder hier in und um Ras-

standsvorsitzender), Marktleiterin Nadine Lehmann, stellvertretender Bürgermeister Torsten Wilters und Jürgen zur Brügge (RWG-Geschäftsführer) BILD: EILERT FREESE

tede“, sagte Eilers. Mit Blick zum stellvertretenden Bürgermeister Torsten Wilters meinte Eilers, es sei auch ein guter Tag für die Gemeinde, da durch den zentrumsnahen Standort eine Belebung der Ladestraße erfolgen würde.

Wilters freute sich, dass „ein alteingesessenes Unternehmen“ in Rastede sich der Zukunft stellen würde. „Es wird sich viel tun in der Ladestraße und der Umbau ist eine wesentliche Bereicherung für Rastede“, sagte Wilters. Eine Uhr des Residenzortes Rastede übergab er als Präsent an die Marktleiterin Nadine Lehmann.